

Eine wahre Geschichte wird Musik

Ted Rosenthal bringt mit seinem Trio die Oper „Dear Erich“ und bewegende Familiengeschichte nach Leutkirch in den Bocksaal.

LEUTKIRCH – Ein Kulturereignis erwartet Leutkirch am Sonntag, 19. April, um 19 Uhr im Bocksaal: Ted Rosenthal aus New York zählt zu den international angesehensten Pianisten und Komponisten seiner Generation. Er wurde für einen Grammy nominiert und ist Dozent an den weltbekanntesten Institutionen Juilliard School und Manhattan School of Music in New York. Er gastiert mit seinem Trio und der Oper „Dear Erich“ im Allgäu, heißt es in einer Mitteilung der AllgäuKonzerte.

Die Oper, 2019 an der New York City Opera uraufgeführt, basiert auf rund 200 Briefen, die Rosenthals Großmutter zwischen 1938 und 1941 an ihren Sohn Erich schrieb – einen jüdischen Studenten, der von der Universität Gießen verwiesen wurde und vor dem NS-Regime in die USA emigrierte. Über diese Vergangenheit sprach Erich zeitlebens nicht. Erst nach dessen Tod entdeckte Ted Rosenthal die Briefe und rekonstruierte die Geschichte seiner Familie.

In Leutkirch präsentiert Rosenthal gemeinsam mit seinem Trio – Klavier, Bass (Martin Gjakonovski) und Schlagzeug (Berthold Möller) – ausgewählte musikalische Passagen aus der Oper. Ergänzt wird das Konzert durch Bild- und Videomaterial der New Yorker Opernproduktion, persönliche Einblicke in den Entstehungsprozess sowie einen offenen Dialog mit dem Publikum. Alle englischsprachigen Beiträge werden vollständig



Ted Rosenthal bringt „Dear Erich“ am 19. April nach Leutkirch.

FOTO: MATT BAKER

ins Deutsche übersetzt, sodass das gesamte Programm für alle Besucher verständlich ist.

Das Konzert ist Teil der von Christian Segmehl initiierten Reihe „AllgäuKonzerte“, die seit Jahren für musikalische Begegnungen im Allgäu steht. Mit einem Gespür für künstlerische Qualität und gesellschaftliche Relevanz bringt Segmehl immer wieder international renommierte Künstler in die Region – und schafft so kulturelle Erlebnisse, die weit über den Konzertabend hinaus wirken. Auch künftig dürfen sich Besucher auf weitere außergewöhnliche Programme dieser Reihe freuen.

Unterstützt wird das Vorhaben von der Kreissparkasse Ravensburg, der Integrationsbeauftragten Maria Söllner der Stadt Leutkirch, der Bürgerstiftung Landkreis Ravensburg, der Leutkircher Bürgerstiftung und der Lilo Gollowitsch Stiftung.

Im Rahmen des Projekts finden am Montag, 20. April, zwei exklusive Schulveranstaltungen im Cubus für das Hans-Multscher-Gymnasium und die Geschwister-Scholl-

Schule statt. Auch hier tritt Ted Rosenthal gemeinsam mit seinem Trio auf. Die Schüler erleben somit nicht nur einen Dialog über historische, politische und gesellschaftliche Fragen, sondern ebenso Live-Musik auf professionellem Niveau. Dabei ist es Segmehl ein besonderes Anliegen, gezielt junge Menschen für Musik und gesellschaftlich relevante Themen zu begeistern.

Deshalb suchte er aktiv die Zusammenarbeit mit den Schulleitern Dietmar Krohmer (Hans-Multscher-Gymnasium) und Heinz Brünz (Geschwister-Scholl-Schule), deren spontane und engagierte Zusage er mit Dankbarkeit hervorhebt. Die Gespräche werden vollständig ins Deutsche übersetzt und eröffnen durch die Musik einen unmittelbaren Zugang zu Themen wie Demokratie, Verantwortung und der Aktualität antisemitischer Entwicklungen.

Tickets für die Abendveranstaltung sind erhältlich unter konzertanfrage@christian-segmehl.de sowie bei der Buchhandlung Osiander in Leutkirch. (sz)